

Handeln – und zwar jetzt! Maßnahmen für ein klimaneutrales Land



44. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
15. - 17. November 2019, Bielefeld

Antragsteller*in: Simon Rock (KV Rhein-Kreis-Neuss)

Änderungsantrag zu WKF-07

Von Zeile 9 bis 11:

ungebrochen. Mehr als 36 Milliarden Tonnen CO₂ emittiert unsere noch immer auf fossilen Energien wie Kohle, Öl und Gas basierende Weltwirtschaft jedes Jahr. Das heizt Allein auf Deutschland entfallen rund 800 Millionen Tonnen CO₂. Wir haben auch heute noch einen doppelt so hohen CO₂-Fußabdruck wie im weltweiten Durchschnitt. Seit Beginn der Industrialisierung ist Deutschland für fast fünf Prozent der Treibhausgasemissionen verantwortlich, bei einem heutigen Anteil an der Weltbevölkerung von lediglich 1,1 Prozent. Diese Emissionen heizen die Atmosphäre immer weiter auf. Die Klimakrise spitzt sich dramatisch zu. Die vergangenen vier

Begründung

Der Antrag sollte schon zu Beginn den nationalen Anteil an der Klimakrise deutlich machen und ihn ins Verhältnis zum weltweiten Durchschnitt setzen. Quelle: https://www.bmu.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/klimaschutz_in_zahlen_2018_bf.pdf, S. 8

weitere Antragsteller*innen

Martina Lilla-Oblong (KV Gelsenkirchen); Klaus Witzmann (KV Berlin-Kreisfrei); Britta Bojung (KV Rhein-Erft-Kreis); Anne-Monika Spallek (Coesfeld KV); Jule Heinz-Fischer (KV Münster); Sebastian Pewny (KV Bochum); Angela Stein-Ulrich (KV Rhein-Kreis-Neuss); Dominic Hallau (KV Bielefeld); André Stephan (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Marcel Ernst (KV Göttingen); Reiner Daams (KV Solingen); Wolfgang Höckh (KV Berlin-Tempelhof/Schöneberg); Michael Gross (KV Biberach); Jonas Wille (KV Darmstadt); Alexander Link (KV Heidelberg); Kristina Neveling (KV Rhein-Kreis-Neuss); Inga Kretzschmar (KV Lippe); Gabriele C. Klug (KV Köln); Nicole Holtz (KV Berlin-Reinickendorf)